



Katholische Kirche  
in Oberösterreich

## Pressemitteilung

Nr. 121 / 21. September 2015

### Talk im Dom – Herausforderungen unserer Zeit

„Talk im Dom“ ist eine Veranstaltung im Rahmen des diözesanen Schwerpunktes LebensZEICHEN. Im Sinn des Zweiten Vatikanischen Konzils geht es um die Auseinandersetzung mit wichtigen Fragen der Menschen in der Welt von heute.

Drei Abende zu den Themen:

#### **Krieg und Frieden**

Dienstag, 22. September 2015, 19.00 Uhr

Angesichts der Aktualität des Themas stellen wir im Gespräch die Frage, ob Friede derzeit überhaupt eine Chance hat.

Bleibt als einzige Lösung der Einsatz von Gewalt? Erscheint die Seligpreisung der Sanftmütigen angesichts der vielen Gewalttaten (etwa der IS-Truppen) nicht als überholt und naiv?

Als eine Initiative in der derzeitigen Flüchtlingssituation wird immer wieder von den internationalen Friedensbemühungen in Syrien gesprochen. Gibt es hier überhaupt einen gangbaren Weg?

Und: Hinter jedem Kriegen stehen Konflikte über Ressourcen (Öl, Gold, ...), in die vor allem die reichen Länder involviert sind. Unbemerkt in der Öffentlichkeit haben Kriege diese großen globalen Dimensionen und stellen damit auch eine Anfrage an unseren je persönlichen Lebensstil oder Konsumverhalten.

#### Am Podium:

**Mag.<sup>a</sup> Petra Ramsauer** (freie Journalistin, Kriegsberichterstatteerin und Autorin)

**Univ.-Prof. Dr. Helmut Renöckl** (em. Professor für Moraltheologie, Südböhmische Universität Budweis)

**Brigadier Nikolaus Egger** (Kommandant der Heeresunteroffiziersakademie in Enns)

#### **Gnade und Leistung**

Dienstag, 6. Oktober 2015, 19.00 Uhr

Menschen sind zuallererst Menschen, gleichermaßen geliebte Geschöpfe Gottes – unabhängig von ihrem Vermögen, ihrem Alter, ihres Gesundheitszustandes, ihrer Herkunft.

Und doch werden Menschen in „bedeutendere“ und „unbedeutendere“ eingeteilt – wie kann man dieser Spirale entkommen? Fällt manchen einfach alles Gute nur zu, ohne etwas dafür zu tun? Ist das nicht ungerecht?

Und: Woraus beziehen Menschen, die in unserer Hochleistungsgesellschaft nicht mitspielen können, ihren Wert und ihre Würde?

Am Podium:

**Mag.<sup>a</sup> Margit Appel** (Co-Leiterin der Katholischen Sozialakademie Österreichs)

**Mag.<sup>a</sup> Edeltraud Artner-Papelitzky** (Vorsitzende des Pastoralrates der Diözese Linz)

**Mag.<sup>a</sup> Gertraud Jahn** (Sozial-Landesrätin)

## **Lebensglück und Daseins-Stress**

Dienstag, 20. Oktober 2015, 19.00 Uhr

Was braucht es, dass das eigene Leben glückt? Worauf zielt Glück? Was heißt es, in einer vermeintlichen „Glücks-Gesellschaft“ einen anderen Lebensweg einzuschlagen?

Was bedeutet es in dieser Gesellschaft krank oder unglücklich zu sein?

In der Diskussion suchen wir Quellen echten Glücks und fragen nach den Beiträgen von Religion, Christentum und Philosophie dazu.

Am Podium:

**Walter Ablinger** (Paralympics-Goldmedaillen-Gewinner und Handbike-Weltmeister)

**Mag.<sup>a</sup> Dagmar Beutelmeyer** (Institutsvorstand und Geschäftsführerin market Institut)

**Univ.-Prof. Dr. Michael Hofer** (Professor für Philosophie und Vorstand des Instituts für Philosophie, Katholische Privat-Universität Linz)

Moderation: Mag.<sup>a</sup> Gabriele Eder-Cakl (Bildungs- und Begegnungszentrum Haus der Frau)

**Ort: Rudigier-Halle im Linzer Mariendom**

(Eingang Baumbachstraße bzw. Turmportal)

Im Anschluss: Agape mit Begegnung und Gesprächsmöglichkeit